

1615 März 1

180

I 160

Jünger Pape, Bürger zu Soest, verkauft an Johann Mithels, Rent-
 meister zu Soest, seine jährliche Rente von 15 grossen Talern,
 die jüdische von Schnellenburg, Witwe des Johann Pape, Bürger-
 meisters zu Nerth ein ihrem Hof zu Meyenitz verzeichnet habe,
 und die jüdische nach dem Tode seiner Schwester Catharina Pape
 ebenfalls weiter an ihn gekommen ist, behält er der Erbin ver-
 käuflich der Rente und ihrem Erben der Rente des Wiederkaufs
 femer die Bestimmung der Heilige verordnet ist.
 Jünger von Hermann Korte, Kämmerer, und Johst Walrave,
 Schultheisser zu Soest.

Das ursprüngliche liegt bei Franz von Willen, Weltlichen Ritters zu
Soest, Kämpfer an.

Nr. 101. Als Transfixbrief verbunden mit Nr. der jüdische von
Schnellenburg v. 1588 Apr. 18 (Nr. I 116).